**УТВЕРЖДЕНО** 

Заместитель председателя оргкомитета третьего этапа

республиканской олимпиады, республиканской олимпиады, манистра образования Беларусь К.С.Фарино 2008 г.

Klassa Q

## TEST IM HÖRVERSTEHEN 1

## 1. Kreuzen Sie falsche Sätze an.

- 1. Johanna ist in Deutschland geboren.
- 2. Die Eltern haben sie in einen deutschen Kindergarten geschickt, weil der in der Nähe von ihrem Haus gelegen hat.
- 3. Johanna hat sehr gute Erinnerungen an den Kindergarten.
- 4. Als Belohnung durften die Kinder im Kindergarten keinen Nachmittagsschlaf haben.
- 5. Der geordnete Tagesablauf im Kindergarten hat Johanna in ihrem späteren Leben sehr beeinflusst.
- 6. Sofort nach dem Kindergarten ist Johanna auf eine deutsche Schule gegangen.
- 7. In der Grundschule hat Johanna 5 Jahre gelernt.
- 8. In der Grundschule hatte Johanna täglich eine Stunde Deutsch auf dem Stundenplan.
- 9. Johannas Familie hat in einem Einfamilienhaus gewohnt.
- 10. Außer Johannas Familie gab es keine anderen Griechen im Haus.

## 2. Kreuzen Sie für jeden Satz die richtige Fortsetzung an.

<ol> <li>Im Haushof konnte Johanna mit den Kir</li> </ol>	dern
☐ aus Russland	
☐ aus der Türkei, Spanien und Jugoslawie	n
□ aus Griechenland	-7
spielen.	

Z. J	onannas Familie nat in Deutschland	
	17	
	14	
	10	
Jah	e gelebt.	
,	<b>B</b>	
3 T	vie Familie kam zurück nach Griechenland,	
J. 1	weil Johanna es gewünscht hatte.	
	nachdem die Eltern noch ein Kind bekommen hatten.	
	nachdem die Eltern ihre Arbeit in Deutschland verloren hatten.	
	machaem die Enem mie Arbeit in Deutschland verforen halten.	
4	1- Y-Laura mach Cuicebanland calcommon ist you sig	
_	als Johanna nach Griechenland gekommen ist, war sie	
	11	
	9	
	10	
Jah	re alt.	
5.	m Griechischen hatte Johanna besondere Schwierigkeiten mit	
	der Grammatik.	
	der Phonetik.	
	der Orthographie.	
3.	Kreuzen Sie die richtige Antwort auf die Frage an.	
1.	Wer hat Johanna geholfen, ihr Griechisch zu vervollkommnen?	
	Thre Mutter.	
П	Ihr Vater.	
-	Ihre Schwester.	
	MIO DOMINOCIO	
2	Wo hat Johanna ihre Sommerferien verbracht, als sie noch in Deutschland gewohnt	
ha		
	Bei ihren Großeltern in Deutschland.	
	Bei ihrer Großmutter in Griechenland.	
Ш	Bei den Eltern in München.	
-	* *	

; ;{,

3. Wer hat die Familie in Griechenland besucht?
☐ Ein Nachbar aus München.
☐ Ein Arbeitskollege des Vaters aus München.
☐ Ein Verwandter aus München.
4. Wann hat Johanna noch einmal ein paar Monate in München verbracht?  ☐ Während ihres Studiums.  ☐ In der letzten Schulklasse.  ☐ Nach dem Studium.
5. Welches Land hält Johanna für ihre Heimat?  ☐ Deutschland.
☐ Griechenland.
☐ Es gibt keine Heimat für sie.